

Konkreter didaktischer Kommentar zur Erprobung und Reflexion von Kameraperspektiven und Einstellungsgrößen in Bezug auf Ausdruck und Funktion

Diese Aufgabe ermöglicht eine Binnendifferenzierung im Bereich des Planungsprozesses (z.B. ausgehend von darzustellenden Szenen über die anzuwendenden Mittel oder ausgehend von den Darstellungsmitteln über die darzustellenden Szenen), da die Planungsphase recht offen (unter Einhaltung gewisser Kriterien) gestaltet ist.

Zudem initiiert die Aufgabe Erprobungs- und Reflexionsprozesse auf kooperativer Ebene und bietet Raum für Individualisierung (Planen, Experimentieren, Umsetzen und Evaluieren).

Durch die selbstständige Erprobung bzw. Anwendung und anschließende Auswertung können – sowohl im fachspezifischen als auch im (fach-)methodischen Bereich – (Er-)Kenntnisse gesichert und Fähigkeiten ausgebildet werden.